



Fonds 11

11

Nachtrag 01 bis 14 zum Verkaufsprospekt

Anmerkung für unsere österreichischen Anlegerinnen und Anleger

In diesem Nachtragsheft werden die seit der Auflage des ursprünglichen Verkaufsprospektes getätigten bzw. vereinbarten Veranlagungen einbezahlter Fondsmittel, sowie Prospektänderungen oder Ergänzungen, dargestellt. Diese Veranlagungen, Prospektänderungen oder Ergänzungen wurden jeweils kurze Zeit nach ihrer Realisierung im Einklang mit dem KMG als Prospektnachtrag gem. § 6 KMG gemeinsam mit dem Kontrollvermerk des Prospektkontrollors an die Meldestelle der österreichischen Kontrollbank übermittelt und durch entsprechende Einschaltungen in der Wiener Zeitung veröffentlicht. Die gleiche Vorgangsweise ist für künftig eintretende Ereignisse vorgesehen, soweit sie innerhalb der Zeichnungsfrist erfolgen.



Nachtrag Nr. 01 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG vom 07.09.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 22.12.2009 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, D-82049 Pullach im Isartal, gibt folgende, zum 07.09.2010 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 22.12.2009 bekannt:

Investition in eine Beteiligung an der immatics biotechnologies GmbH

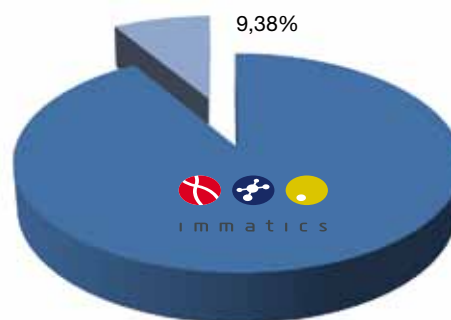


Die Emittentin hat sich aufgrund eines Beteiligungsvertrags verpflichtet, im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffene Geschäftsanteile der immatics biotechnologies GmbH mit Sitz in Tübingen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 382151 (diese fortan: „Gesellschaft“ und „Anlageobjekt“), zu zeichnen und zu übernehmen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Immuntherapeutika zur Behandlung von Tumorerkrankungen.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet insgesamt 46.158 neue Geschäftsanteile der Gesellschaft im Nominalwert von jeweils € 1,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft beträgt rund 9,38% am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 492.068,00. Die Geschäftsanteile werden jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer

schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 12.598.826,10 verpflichtet, wobei der Betrag in mehreren Tranchen im Zeitraum bis 30.06.2013 zur Zahlung fällig wird.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 135,0 angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der immatics biotechnologies GmbH:

	Sept. 2010	Okt. 2010 bis Juni 2013
Anschaffungskosten in T€:	4.742,5*	7.902,4*
Sonstige Kosten in T€:	135,0*	

* gerundet

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungstreuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwalts-



gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der immatics biotechnologies GmbH wurde ein von der Bioscience Valuation BSV GmbH am 06.08.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

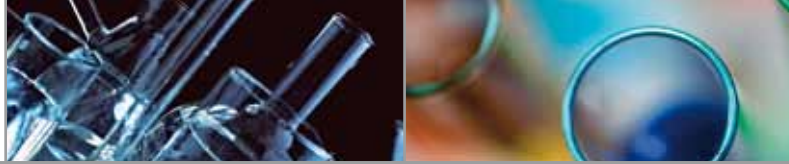
Die Geschäftsanteile, die die Emittentin an der immatics biotechnologies GmbH erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der Geschäftsanteile ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin zu einer Veräußerung ihrer Geschäftsanteile der vorherigen Zustimmung des Beirats der Gesellschaft bedarf, sofern es sich bei dem Erwerber nicht um ein mit der Emittentin verbundenes

oder in der Satzung näher definiertes nahestehendes Unternehmen handelt. Die Emittentin ist verpflichtet, ihre neuen Geschäftsanteile an der immatics biotechnologies GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorkaufsrecht“) sowie unter bestimmten, im Beteiligungsvertrag genannten Voraussetzungen ihre Geschäftsanteile an der immatics biotechnologies GmbH zusammen mit den weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern, wenn dies festgelegte Mehrheiten der im Rahmen der aktuellen Finanzierungsrunde in die Gesellschaft investierenden Investoren verlangen („Mitveräußerungspflicht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Geschäftsanteile jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der immatics biotechnologies GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 07.09.2010

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 02 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG vom 18.10.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 22.12.2009, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 07.09.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchner Straße 52, D-82049 Pullach im Isartal, gibt folgende, zum 18.10.2010 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 22.12.2009 bekannt:

Investition in eine Beteiligung an der Corimmun GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund eines Beteiligungsvertrags verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung geschaffenen Geschäftsanteil der Corimmun GmbH mit Sitz in Planegg, Landkreis München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 165022 (diese fortan: „Gesellschaft“ und „Anlageobjekt“), zu zeichnen und zu übernehmen. Gegenstand der Gesellschaft ist die biotechnologische Forschung und Entwicklung, insbesondere im Bereich der Entwicklung neuer Therapien für die Behandlung von kongestiver Herzinsuffizienz und Arteriosklerose. Weitere Informationen zur Corimmun GmbH finden sich unter www.corimmun.com.

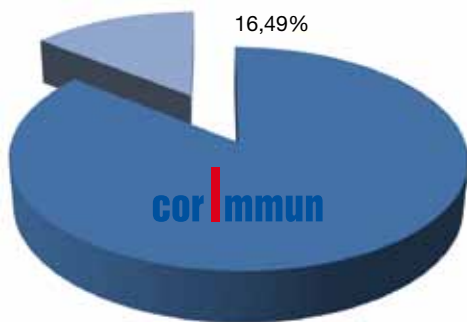
Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 22.140,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft beträgt damit rund 16,49% am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 134.280,00. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 2.977.860,00 verpflichtet, wobei dieser Betrag in mehreren, zum Teil Milestone abhängigen Tranchen im Zeitraum bis 31.03.2012 zur Zahlung fällig wird. Neben der Emittentin nehmen an der Finanzierungsrunde die bereits beteiligten Investoren KfW Kreditanstalt für Wiederaufbau, Technologiebeteiligungsfonds Bayern III GmbH & Co. KG, High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG und Bio-M AG, Munich Biotech Development teil.

Die Emittentin hat, wie auch die übrigen an dieser Finanzierungsrunde teilnehmenden Investoren das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen Geschäftsanteile auf Basis einer Bewertung unter € 135,5 je € 1,00 Stammkapital ausgegeben werden sollen, neue Geschäftsanteile zum Ausgabebetrag von € 1,00 je € 1,00 Nominalbetrag zu zeichnen, so dass die Emittentin und die anderen genannten Investoren jeweils so gestellt werden, als hätten sie die im Zuge der weiteren Barkapitalerhöhung und die nach dieser Finanzierungsrunde übernommenen Geschäftsanteile jeweils auf Basis der niedrigeren Bewertung übernommen. Den Investoren aus der Finanzierungsrunde vom 21.08.2008 steht ein entsprechender Verwässerungsschutz unter Berücksichtigung des Umfangs der jeweiligen Finanzierungsrunden zu. Schließlich steht auch den vor der Finanzierungsrunde 2008 in



die Corimmun GmbH investierenden Investoren ein Verwässerungsschutz unter Berücksichtigung des Umfangs der jeweiligen Finanzierungsrunde zu, falls im Rahmen einer künftigen Kapitalerhöhung Geschäftsanteile auf einer Bewertung von unter € 123,18 je € 1,00 Stammkapital ausgegeben werden sollen.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 65,0 angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der Corimmun GmbH:

	Okt. 2010	Jan. 2011	April 2011	Aug. 2011	März 2012
Anschaffungskosten in T€:	355,5*	333,3*	333,3*	1.000,0*	977,9*
Sonstige Kosten in T€:	65,0*				

* gerundet

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungstreuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Corimmun GmbH die weitere Fondsgesellschaft MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München beteiligt ist, deren Geschäftsleitung durch die MIG Ver-



waltungs AG mit Sitz im München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Bei der Emittentin ist die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Corimmun GmbH wurde ein von Dr. Axel Obermeier (AOLSC) am 23.07.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der Corimmun GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit des Geschäftsanteils ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag allerdings insofern beschränkt, als die Emittentin stets verpflichtet ist, ihren neuen Geschäftsanteil an der Corimmun GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“) sowie unter bestimmten, im Beteiligungsvertrag genannten Voraussetzungen ihren Geschäftsanteil zusammen mit weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern, wenn dies festgelegte Mehrheiten der in der aktuellen Finanzierungsrunde in die Gesellschaft investierenden Investoren verlangen („Mitveräußerungspflicht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Geschäftsanteile jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Corimmun GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 18.10.2010

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 03 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG vom 28.10.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 22.12.2009, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 07.09.2010 und Nachtrag Nr. 02 vom 18.10.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 27.10.2010 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 22.12.2009 bekannt:

1. Investition in eine Beteiligung an der OD-OS GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 27.10.2010 verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der OD-OS GmbH, mit Sitz in Teltow, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam unter HRB 20850 P (diese fortan: „OD-OS“ oder „Gesellschaft“) zu übernehmen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, die Produktion, der Vertrieb und die Wartung von Geräten der Augenheilkunde sowie die Erbringung einschlägiger Dienstleistungen.

Weitere Informationen zur OD-OS GmbH finden Sie unter www.od-os.com.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 10.417,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft beträgt damit bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren rund 4,13% am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 252.489,00. Die Geschäftsanteile werden jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 1.239.623,00 verpflichtet, wobei der Betrag in 3 Tranchen im Zeitraum bis 28.02.2011 zur Zahlung fällig ist.

An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, München, IBG Risikokapitalfonds I GmbH & Co. KG, Magdeburg, BFB Wachstumsfonds Brandenburg GmbH, Brandenburg sowie die Gründungsgesellschafterin SMI Holding GmbH, Teltow und die Neuinvestoren MIG GmbH & Co. Fonds 10 KG, München und Short Term Shepherd Two, LLC, Newport Beach, Kalifornien teil.

Die Emittentin hat, wie auch die übrigen an dieser Finanzierungsrunde teilnehmenden Investoren das Recht, bei der auf diese Finanzierungsrunde folgenden Finanzierungsrunde, sofern an dieser auch zumindest ein bislang nicht an der Gesellschaft als Gesellschafter beteiligter Investor teilnimmt und bei dieser Geschäftsanteile auf Basis einer Bewertung ausgegeben werden sollen („Down Round“), die unter der Bewertung dieser Runde liegt, neue Geschäftsanteile zum



Ausgabebetrag von € 1,00 je € 1,00 Nominalbetrag zu zeichnen, so dass der Durchschnittspreis der von der Emittentin übernommenen Geschäftsanteile aus dieser und der nächsten Finanzierungsrunde dem Durchschnittspreis der beiden Finanzierungsrunden unter Berücksichtigung der unterschiedlichen jeweiligen Beteiligung an den beiden Finanzierungsrunden entspricht. Dieses Recht besteht nicht, wenn sich die Emittentin an der Down Round nicht beteiligt; es besteht nur anteilig, wenn die Emittentin an der Down Round in geringerem Umfang als gemäß ihrer Beteiligung am Stammkapital der Gesellschaft teilnimmt.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 28* angefallen.

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der OD-OS GmbH nach Durchführung dieser Finanzierungsrunde die weiteren Fondsgesellschaften MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG und MIG GmbH & Co. Fonds 10 KG beteiligt sein werden. Bei diesen Fondsgesellschaften ist ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München,

Gesamtkosten der Beteiligung an der OD-OS GmbH:

	Okt./Nov. 2010	Dez. 2010	Feb. 2011
Anschaffungskosten in T€:	423,6*	413,2*	413,2*
Sonstige Kosten in T€:	28,0*		

* gerundet



eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management beauftragt.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der OD-OS GmbH wurde ein von Dr. Axel Obermeier (AOLSC) am 04.10.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der OD-OS GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit des zu erwerbenden Geschäftsanteils ist durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der OD-OS GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung des eigenen Geschäftsanteils jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte der anderen Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der OD-OS GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.



2. Investition in eine Beteiligung an der certgate GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrag vom 28.10.2010 verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der certgate GmbH, mit Sitz in Nürnberg, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Nürnberg unter HRB 15753 (diese fortan: „certgate“ oder „Gesellschaft“) zu übernehmen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von sicherheitsrelevanten Informations- und Kommunikationssystemen bestehend aus Hard- und Software-Komponenten und deren Integration in vorhandene kundenspezifische Hardware- und Software-Umgebungen.

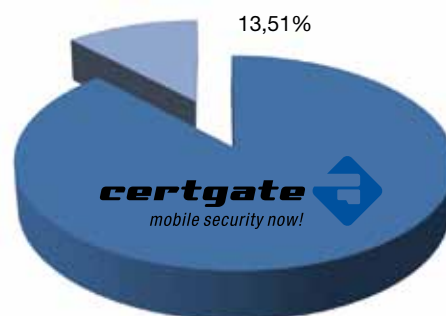
Weitere Informationen zur certgate GmbH finden Sie unter www.certgate.com.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 9.648,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft beträgt damit bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren rund 13,51% am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 71.400,00. Die Geschäftsanteile werden jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 790.352,00 verpflichtet, wobei der Betrag in 3 Tranchen im Zeitraum bis 28.02.2011 zur Zahlung fällig ist.

An der Investitionsrunde nimmt neben der Emittentin noch ein Mitarbeiter der Gesellschaft teil. Darüber hinaus wird in Anwendung einer Verwässerungsschutzregelung die MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München zur Zeichnung und Übernahme neuer Geschäftsanteile zum Nominalbetrag zugelassen.

Die Emittentin und die bisherigen Investoren haben jeweils, wie auch befristet bis zum 30.06.2012 der investierende Mitarbeiter, das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen Geschäftsanteile auf Basis einer Bewertung ausgegeben werden sollen („Down Round“), die unter der Bewertung dieser Runde liegt, neue Geschäftsanteile zum Ausgabebetrag von € 1,00 je € 1,00 Nominalbetrag zu zeichnen, so dass sie so gestellt werden, als hätten sie die im Zuge der weiteren Barkapitalerhöhung und die in dieser Finanzierungsrunde bzw. in der Finanzierungsrunde aus dem Jahr 2008 übernommenen Geschäftsanteile jeweils auf Basis der Unternehmensbewertung der Down Round übernommen.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 39* angefallen.



Gesamtkosten der Beteiligung an der certgate GmbH:

	Okt./Nov. 2010	Dez. 2010	Feb. 2011
Anschaffungskosten in T€:	300	100	400
Sonstige Kosten in T€:	39*		

* gerundet

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der certgate GmbH die weitere Fondsgesellschaft MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG beteiligt ist, bei der ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der certgate GmbH wurde ein von Deloitte am 06.09.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der certgate GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Der Beteiligungsvertrag sieht ein Mitveräußerungsrecht für einige Gesellschafter vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung des eigenen Geschäftsanteils jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der certgate GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 28.10.2010

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 04 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG vom 09.11.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 22.12.2009, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 07.09.2010, Nachtrag Nr. 02 vom 18.10.2010 und Nachtrag Nr. 03 vom 28.10.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 09.11.2010 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 22.12.2009 bekannt:

1. Investition in eine Beteiligung an der Suppremol GmbH

SuppreMol

Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 09.11.2010 verpflichtet, im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffene Geschäftsanteile der Suppremol GmbH, mit Sitz in Planegg, Ortsteil Martinsried, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 143051 (diese fortan: „Suppremol“ oder „Gesellschaft“) zu übernehmen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung und Verwertung von Wirkstoffen zur Therapie von Autoimmunerkrankungen und Allergien. Die Herstellung von Arzneimitteln im Sinne des Arzneimittelgesetzes erfolgt jeweils durch konzessionierte Arzneimittelhersteller. Die Arzneimittel werden beim Hersteller gelagert. Der Vertrieb erfolgt ausschließlich über den pharmazeutischen Großhandel.

Weitere Informationen zur Suppremol GmbH finden Sie unter www.suppremol.com.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, 15.059 neu geschaffene Geschäftsanteile der Gesellschaft zu nominal je € 1,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft beträgt damit bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren rund 6,65% am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 226.351,00. Die Geschäftsanteile werden jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 2.586.232,66 verpflichtet, wobei der Betrag in 4 Meilenstein abhängigen Tranchen im Zeitraum bis 31.08.2012 zur Zahlung fällig ist.

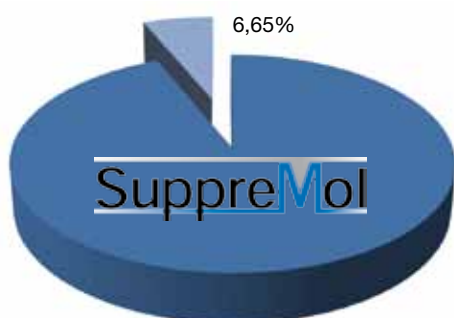
An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin unter anderem auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren MIG AG & Co. Fonds 4 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V., München, Technologie Beteiligungsfonds Bayern II GmbH & Co. KG, Landshut, KfW, Bonn, Santo Holding (Deutschland) GmbH, Pöcking und BioMedInvest I Limited, Guernsey, sowie als weitere Neuinvestoren die MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG, München und die FCP Biotech Holding GmbH, Gräfelfing teil.

Die Emittentin hat, wie auch die übrigen an dieser Finanzierungsrunde teilnehmenden Investoren das Recht, bei der auf diese Finanzierungsrunde folgenden Finanzierungsrunde, bei der Geschäftsanteile auf Basis einer Bewertung ausgegeben werden sollen („Down Round“),



die unter der Bewertung dieser Runde liegt, neue Geschäftsanteile zum Ausgabebetrag von € 1,00 je € 1,00 Nominalbetrag zu zeichnen, so dass der Durchschnittspreis der von der Emittentin übernommenen Geschäftsanteile aus dieser und der nächsten Finanzierungsrunde dem niedrigeren Ausgabebetrag der Down Round entspricht. Ein entsprechendes Recht steht auch den Investoren der vorangegangenen Finanzierungsrunde vom 01.07.2008 zu.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 60* angefallen.

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Suppremol GmbH nach Durchführung dieser Finanzierungsrunde die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 4 KG und MIG AG

Gesamtkosten der Beteiligung an der Suppremol GmbH:

	Nov./Dez. 2010	bis Mai 2011	bis Aug. 2011	bis Aug. 2012
Anschaffungskosten in T€:	1.006,9*	503,5*	839,1*	251,7*
Sonstige Kosten in T€:	60,0*			

* gerundet



& Co. Fonds 5 KG, bei denen die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als Komplementärin fungiert, und die MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG beteiligt sein werden. Bei letzterer Fondsgesellschaft ist ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Supremol GmbH wurde ein von Dr. Axel Obermeier (AOLSC) am 08.11.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Geschäftsanteile, die die Emittentin an der Supremol GmbH erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der zu erwerbenden Geschäftsanteile ist durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Geschäftsanteile an der Supremol GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Geschäftsanteile jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte der anderen Gesellschafter führen. Schließlich ist die Emittentin unter bestimmten

Voraussetzungen verpflichtet, ihre Geschäftsanteile an der Supremol GmbH zusammen mit den weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern („Mitveräußerungspflicht“).

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Supremol GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 09.11.2010

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 05 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG vom 21.12.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 22.12.2009, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 07.09.2010, Nachtrag Nr. 02 vom 18.10.2010, Nachtrag Nr. 03 vom 28.10.2010 und Nachtrag Nr. 04 vom 09.11.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 21.12.2010 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 22.12.2009 bekannt:

Investition in eine Beteiligung an der AMSilk GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 21.12.2010 verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der AMSilk GmbH mit Sitz in Planegg, Ortsteil Martinsried, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 174330 (diese fortan: „AMSilk“ oder „Gesellschaft“) zu übernehmen. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Herstellung und Kommerzialisierung von Spinnen- und Muschelseidenteknologie und deren Anwendungsprodukten durch die Gesellschaft oder durch deren verbundene Unternehmen.

Weitere Informationen zur AMSilk GmbH finden Sie unter www.amsilk.com.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 4.250 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft beträgt damit bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren rund 7,56% am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 56.250,00. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 1.355.750,00 verpflichtet, wobei der Betrag in 5 Meilenstein abhängigen Tranchen im Zeitraum bis 31.07.2013 zur Zahlung fällig ist.

An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin unter anderem auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren MIG AG & Co. Fonds 6 KG, München, AT Newtec GmbH, München und MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München teil, wobei sich Letztergenannte ohne schuldrechtliche Zuzahlung beteiligt.

Die Emittentin hat, wie auch die übrigen an dieser Finanzierungsrunde teilnehmenden Investoren das Recht, bei der auf diese Finanzierungsrunde folgenden Finanzierungsrunde, bei der Geschäftsanteile auf Basis einer Bewertung ausgegeben werden sollen („Down Round“), die unter der Bewertung liegt, die Grundlage der Beteiligung der Emittentin in dieser Runde ist, neue Geschäftsanteile zum Ausgabebetrag von € 1,00 je € 1,00 Nominalbetrag zu zeichnen, so dass der Durchschnittspreis der von der Emittentin übernommenen Geschäftsanteile aus dieser und der nächsten Finanzierungsrunde dem niedrigeren Ausgabebetrag der Down Round entspricht.



Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)




Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 50* angefallen.

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herr Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesent-

Gesamtkosten der Beteiligung an der AMSilk GmbH:

	Dez. 2010/Jan. 2011	April 2011	Sept. 2011	Juli 2012	Juli 2013
Anschaffungskosten in T€:	195*	245*	272*	380*	267*
Sonstige Kosten in T€:	50*				

* gerundet



licher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der AMSilk GmbH die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 6 KG, bei der die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als Komplementärin fungiert, und die MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, bei der ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist, beteiligt sind.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der AMSilk GmbH wurde ein von Deloitte am 20.12.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der AMSilk GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwendungsmöglichkeit des zu erwerbenden Geschäftsanteils ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an

der AMSilk GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Die Satzung der Gesellschaft und der Beteiligungsvertrag sehen ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Geschäftsanteile jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte der anderen Gesellschafter führen. Schließlich ist die Emittentin unter bestimmten Voraussetzungen verpflichtet, ihren Geschäftsanteil an der AMSilk GmbH zusammen mit den weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern („Mitveräußerungspflicht“).

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der AMSilk GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht

München, den 21.12.2010

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 06 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der HMW Emissionshaus AG vom 14.02.2011 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 22.12.2009, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 07.09.2010, Nachtrag Nr. 02 vom 18.10.2010, Nachtrag Nr. 03 vom 28.10.2010, Nachtrag Nr. 04 vom 09.11.2010 und Nachtrag Nr. 05 vom 21.12.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 14.02.2011 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 22.12.2009 bekannt:

Investition in eine Beteiligung an der instrAction GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 09.02.2011 verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der instrAction GmbH mit Sitz in Ludwigshafen a. Rh., eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Ludwigshafen unter HRB 4217 (diese fortan: „instrAction“ oder „Gesellschaft“) zu übernehmen. Gegenstand des Unternehmens ist die Nutzung der Technologie der Polymerinstruktion und die Verwertung der diesbezüglichen Patente. Insbesondere entwickelt, produziert und verkauft die Gesellschaft synthetische Rezeptoren und maßgeschneiderte stationäre Phasen auf Polymerbasis und bietet hierzu entsprechende Dienstleistungen an. Die Produkte und Leistungen dienen vornehmlich zur Bindung, Isolierung, Detektion und chemischen Umwandlung von Wertstoffen.

Weitere Informationen zur instrAction GmbH finden Sie unter www.instraction.com.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 34.404 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft beträgt damit bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren rund 20,58% am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 167.136,00. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 2.215.594,79 verpflichtet, wobei der Betrag in fünf Meilenstein abhängigen Tranchen prognostiziert im Zeitraum bis 15.10.2011 zur Zahlung fällig ist.

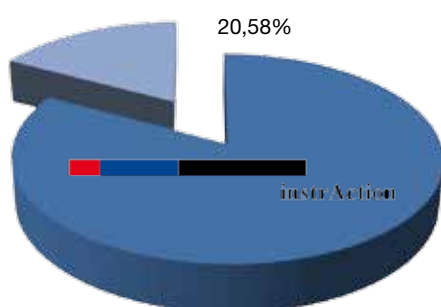
An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH mit Sitz in Mainz, FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rheinland-Pfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Mainz, und VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Ludwigshafen a. Rh. teil.

Die Emittentin hat neben einigen Altinvestoren das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, sofern bei diesen Geschäftsanteile auf Basis einer niedrigeren Unternehmensbewertung ausgegeben werden sollen („Down Round“), neue Geschäftsanteile zum Nominalbetrag zu zeichnen, um so gestellt zu werden, als hätte sie die von ihr bislang an der Gesellschaft gehaltenen Geschäftsanteile, die sie zu einem Ausgabebe-



trag (Nominale zzgl. Zuzahlungen) gezeichnet oder erworben hat, der über dem Ausgabebetrag liegt, der sich bei der Unternehmensbewertung der Down Round ergibt, auf Basis der Down Round gezeichnet und erworben. Den übrigen an der aktuellen Finanzierungsrunde teilnehmenden Investoren steht jeweils ein entsprechender Verwässerungsschutz hinsichtlich der im Zuge der aktuellen Finanzierungsrunde übernommenen Geschäftsanteile zu.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 35* angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der instrAction GmbH (Prognose):

	Feb. 2011	März 2011	Mai 2011	Sept. 2011	Okt. 2011
Anschaffungskosten in T€:	709,4*	450,0*	450,0*	270,0*	370,6*
Sonstige Kosten in T€:	35,0*				

* gerundet

Weder den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, stand oder steht Eigentum am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben zu. Den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist), und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), sowie der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, und sonstigen Personen, die



die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Weder durch die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch durch die von Schirach Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch durch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, wurden oder werden nicht nur geringfügige Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der instrAction GmbH die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 5 KG, bei der die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als Komplementärin fungiert, und die MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG und die MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, bei denen ebenso wie bei der Emittentin jeweils die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist, beteiligt sind.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der instrAction GmbH wurde ein von Deloitte am 08.02.2011 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der

Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der instrAction GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit des zu erwerbenden Geschäftsanteils ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der instrAction GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“) sowie unter bestimmten, im Beteiligungsvertrag genannten Voraussetzungen ihren Geschäftsanteil zusammen mit weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern („Mitveräußerungspflicht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung des eigenen Geschäftsanteils jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der instrAction GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 14.02.2011

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 07 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der HMW Emissionshaus AG vom 26.04.2011 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 22.12.2009, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 07.09.2010, Nachtrag Nr. 02 vom 18.10.2010, Nachtrag Nr. 03 vom 28.10.2010, Nachtrag Nr. 04 vom 09.11.2010, Nachtrag Nr. 05 vom 21.12.2010 und Nachtrag Nr. 06 vom 14.02.2011 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 26.04.2011 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 22.12.2009 bekannt:

Investition in eine Beteiligung an der nexigen GmbH

NEXIGEN

next generation pharmaceuticals and proteomics

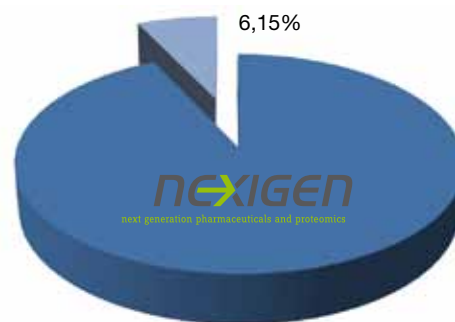
Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 26.04.2011 verpflichtet, im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffene Geschäftsanteile der nexigen GmbH mit Sitz in Bonn, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Bonn unter HRB 15724 (diese fortan auch: „Gesellschaft“) zu übernehmen. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und das Partnering von Wirkstoffkandidaten für therapeutische Peptide und / oder der basierenden proprietären Technologie.

Weitere Informationen zur nexigen GmbH finden Sie unter www.nexigen.de.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, insgesamt 6.650 neu geschaffene Geschäftsanteile der Gesellschaft zu nominal je € 1,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft beträgt damit bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren rund 6,15% am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 108.055,00. Die Geschäftsanteile werden jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 505.849,75 verpflichtet, wobei der Betrag in drei Tranchen im Zeitraum vom 01.11.2011 bis 15.09.2012 zur Zahlung fällig wird.

An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren AT Newtec GmbH mit Sitz in München, FCP Biotech Holding GmbH mit Sitz in Gräfelfing, High Tech Corporate Services GmbH mit Sitz in München und die Neuinvestorin MIG GmbH & Co. Fonds 10 KG mit Sitz in München teil.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 10* angefallen.



Gesamtkosten der Beteiligung an der nexigen GmbH (Prognose):

	April. 2011	Nov. 2011	April 2012	Sept. 2012
Anschaffungskosten in T€:	6,65	151,8*	177,0*	177,0*
Sonstige Kosten in T€:	10,0*			

* gerundet

Weder den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, stand oder steht Eigentum am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben zu. Den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist), und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), sowie der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, und sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst

haben, steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Weder durch die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch durch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch durch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, wurden oder werden nicht nur geringfügige Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der nexigen GmbH die weitere Fondsgesellschaft MIG GmbH & Co. Fonds 10 KG, bei der ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist, beteiligt ist.



In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der nexigen GmbH wurde ein von Dr. Axel Obermeier am 08.04.2011 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Geschäftsanteile, die die Emittentin an der nexigen GmbH erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der zu erwerbenden Geschäftsanteile ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Geschäftsanteile an der nexigen GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“) sowie unter bestimmten, im Beteiligungsvertrag genannten Voraussetzungen ihre Geschäftsanteile zusammen mit weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern („Mitveräußerungspflicht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Geschäftsanteile jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der nexigen GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 26.04.2011

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 08 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der HMW Emissionshaus AG vom 30.05.2011 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 22.12.2009, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 07.09.2010, Nachtrag Nr. 02 vom 18.10.2010, Nachtrag Nr. 03 vom 28.10.2010, Nachtrag Nr. 04 vom 09.11.2010, Nachtrag Nr. 05 vom 21.12.2010, Nachtrag Nr. 06 vom 14.02.2011 und Nachtrag Nr. 07 vom 26.04.2011 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 30.05.2011 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 22.12.2009 bekannt:

1. Investition in eine Beteiligung an der cynora GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 30.05.2011 verpflichtet, im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffene Geschäftsanteile der cynora GmbH mit Sitz in Eggenstein-Leopoldshafen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim unter HRB 705450 (diese fortan auch: „Gesellschaft“) zu übernehmen. Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, Produktion und Vertrieb von optoelektronischen Materialien, die in organischen LEDs (Emission von sichtbarem Licht) und organischer Photovoltaik (Absorption von sichtbarem Licht) verwendet werden.

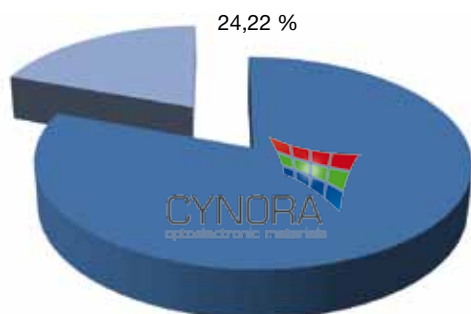
Weitere Informationen zur cynora GmbH finden Sie unter www.cynora.com/de.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, insgesamt 31.818 neu geschaffene Geschäftsanteile der Gesellschaft zu nominal je € 1,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft beträgt damit bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren rund 24,22 % am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 131.382,00. Die Geschäftsanteile werden jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 1.368.174,00 verpflichtet, wobei der Betrag in fünf Tranchen im Zeitraum vom 30.05.2011 bis 28.02.2013 zur Zahlung fällig wird.

An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die Neuinvestoren MIG GmbH & Co. Fonds 10 KG mit Sitz in München und KfW, Anstalt des öffentlichen Rechts, Frankfurt teil.

Die Emittentin hat, wie auch die übrigen Finanzinvestoren, zudem das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen neue Aktien auf Basis einer niedrigen Bewertung ausgegeben werden („Down Round“), neue Aktien zum Nominalbetrag zu zeichnen, so dass die Emittentin und die übrigen Finanzinvestoren jeweils so gestellt werden, als hätten sie sämtliche zuvor auf Basis einer höheren Bewertung übernommenen Geschäftsanteile jeweils auf Basis der Unternehmensbewertung der Down Round übernommen.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 55* angefallen.

Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, stand oder steht Eigentum am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben zu. Den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist), und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), sowie der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vor-

Gesamtkosten der Beteiligung an der cynora GmbH (Prognose):

	Mai/Juni 2011	Nov. 2011	März 2012	Feb. 2013
Anschaffungskosten in T€:	498,5*	280,0	466,7*	154,8*
Sonstige Kosten in T€:	55,0*			

* gerundet

Weder den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und

standsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, und sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Weder durch die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch durch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG



(als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch durch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, wurden oder werden nicht nur geringfügige Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der cynora GmbH die weitere Fondsgesellschaft MIG GmbH & Co. Fonds 10 KG, bei der ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist, beteiligt ist.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der cynora GmbH wurde ein von Deloitte am 10.05.2011 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Geschäftsanteile, die die Emittentin an der cynora GmbH erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der zu erwerbenden Geschäftsanteile ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Geschäftsanteile an der cynora GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“) sowie unter bestimmten, im Beteiligungsvertrag genannten Voraussetzungen ihre Geschäftsanteile zusammen mit weiteren Gesellschaftern an

einen Dritten zu veräußern („Mitveräußerungspflicht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Geschäftsanteile jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der cynora GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.



2. Änderungen bei der Besteuerung österreichischer Anleger mit Einkommensteuer ab 01.01.2011

Hinsichtlich der Besteuerung der in **Österreich ansässigen Anleger** haben sich bei der **Einkommensteuer** aufgrund „Budgetbegleitgesetz 2011“ mit Wirkung ab 01.01.2011 und teilweise mit Wirkung ab 01.10.2011 einige wesentliche Änderungen ergeben. Zur besseren Übersichtlichkeit werden die neuen, wesentlichen steuerlichen Grundlagen der Vermögensanlage bei der Einkommensteuer und der Verlustverrechnung insgesamt im Zusammenhang dargestellt, wobei die Gliederung des Textes der Gliederung im deutschen Verkaufsprospekt vom 22.12.2009 (Anlage A zum österreichischen Kapitalmarktprospekt vom 23.02.2010) folgt. Die Gliederungsabschnitte Ziffer 4.3.1. des Verkaufsprospekts („Einkommensteuer“) und Ziffer 4.3.2. des Verkaufsprospekts („Verlustverrechnung“) werden demnach durch nachfolgende Darstellung ersetzt.

Die Fondsgesellschaft wird steuerrechtlich als transparent eingestuft. Das heißt, dass die Aktivitäten der Fondsgesellschaft (vor allem die Anschaffung und die Veräußerung von Anteilen an Beteiligungsunternehmen) steuerrechtlich direkt den Anlegern zugeordnet werden. Die hier in der Folge verwendeten Begriffe „Anschaffung“ und „Veräußerung“ umfassen nicht nur die Anschaffung/Veräußerung eines Anteils am Beteiligungsunternehmen, sondern auf Grund der steuerlichen Transparenz der Fondsgesellschaft auch die Anschaffung (=Beitritt des Anlegers zur Fondsgesellschaft) sowie die Veräußerung des Anteils (=Austritt aus der Fondsgesellschaft). Hinsichtlich der Qualifizierung der Einkünfte wird auf die – weiterhin gültigen – Ausführungen unter Ziffer 4.1.1. des Verkaufsprospekts verwiesen.

Die Einkünfte im Zusammenhang mit der Fondsgesellschaft werden demnach für die in Österreich ansässigen Anleger in Österreich wie folgt besteuert:

2.1. Einkommensteuer (Ziffer 4.3.1. des Verkaufsprospekts)

Dividendeneinnahmen

Dividenden der deutschen Beteiligungsunternehmen stellen beim (privaten) Anleger Einkünfte aus Kapitalvermögen dar und werden in Österreich grundsätzlich mit einem besonderen Steuersatz von 25% besteuert. Die Erfassung erfolgt über die Einkommensteuerveranlagung. Von österreichischen Beteiligungsunternehmen erhaltene Dividenden unterliegen der 25%igen Kapitalertragsteuer. Ein Abzug von im Zusammenhang mit den Dividenden stehenden Werbungskosten ist ausgeschlossen.

Zinseinnahmen

Zinsen aus deutschen Bankeinlagen (aus der Anlage der Liquiditätsreserve) unterliegen ebenfalls dem besonderen Steuersatz in Höhe von 25%. Für Zinsen aus Bankeinlagen bei österreichischen Banken fällt die Kapitalertragsteuer in Höhe von 25% an. Ein Abzug von im Zusammenhang mit den Zinsen stehenden Werbungskosten ist ausgeschlossen.

Veräußerungsgewinne

Bei der Anteilsveräußerung ist in Abhängigkeit vom Anschaffungs- und Veräußerungszeitpunkt der Anteile entweder das neue oder das alte Regime anzuwenden:

- Erfolgt die Anschaffung des Anteils am Beteiligungsunternehmen nach dem 31.12.2010, unterliegt die Veräußerung nach dem 30.09.2011 dem besonderen Steuersatz von 25%.



- Erfolgt die Anschaffung des Anteils am Beteiligungsunternehmen nach dem 31.12.2010 und liegt die Veräußerung vor dem 1.10.2011, dann wird der Veräußerungsgewinn mit dem normalen Einkommensteuertarif versteuert (steuerpflichtiger Spekulationsgewinn).
 - Erfolgt die Anschaffung des Anteils am Beteiligungsunternehmen vor dem 1.1.2011 und die Veräußerung vor dem 1.10.2011, dann unterliegt
 - der Veräußerungsgewinn für Anteile (unabhängig vom Beteiligungs-Prozentsatz), die innerhalb der Ein-Jahresfrist veräußert werden, dem normalen Einkommensteuertarif;
 - der Veräußerungsgewinn für Anteile, die innerhalb der letzten 5 Jahre (in bestimmten Fällen 10 Jahre) zumindest ein Beteiligungsausmaß von 1% darstellten und außerhalb der Ein-Jahresfrist veräußert werden, dem Halftesteuersatz (maximal 25%);
 - der Veräußerungsgewinn für Anteile, die innerhalb der letzten 5 Jahre (in bestimmten Fällen 10 Jahre) nicht ein Beteiligungsausmaß von zumindest 1% darstellten und außerhalb der Ein-Jahresfrist veräußert werden, keiner Besteuerung (steuerfreier Spekulationsgewinn);
 - Erfolgt die Anschaffung des Anteils vor dem 1.1.2011 und liegt die Veräußerung nach dem 30.9.2011, dann unterliegt
 - der Veräußerungsgewinn für Anteile, die zum 30.9.2011 und innerhalb der letzten 5 Jahre zumindest 1% Beteiligungsausmaß darstellten, dem besonderen Steuersatz von 25%
 - der Veräußerungsgewinn für Anteile, die zum 30.9.2011 nicht zumindest ein Beteiligungsausmaß von 1% darstellten, nicht der Einkommensteuer (steuerfreier Spekulationsgewinn), wenn im Zeitpunkt der Veräußerung das Beteiligungsausmaß innerhalb der letzten 5 Jahre (in bestimmten Fällen 10 Jahre) unter 1% lag. Wurde das Beteiligungsausmaß innerhalb der letzten 5 Jahre (in bestimmten Fällen 10 Jahre) vor dem Veräußerungszeitpunkt auf unter 1% abgesenkt, kommt es zur Besteuerung mit dem besonderen Steuersatz in Höhe von 25%
- Bei der Ermittlung der steuerpflichtigen Veräußerungsgewinne (nach den neuen Regelungen) können vom Veräußerungserlös lediglich die Anschaffungskosten in Abzug gebracht werden. Anschaffungsnebenkosten können nicht in Abzug gebracht werden. Als Anschaffungskosten sind diejenigen Kosten zu subsumieren, die erforderlich sind, um (hier) die Beteiligung in die wirtschaftliche Verfügungsmacht zu überführen. Die Grenze zwischen Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten ist nicht klar definierbar. Gemäß den Einkommensteuerrichtlinien sind beispielsweise Honorare auf Grund des Abschlusses des Rechtsgeschäftes wie zB Vermittlungsprovisionen, Maklergebühren, Anwalts- und Notarhonorare als Anschaffungsnebenkosten zu qualifizieren. Vertragserrichtungskosten sind jedoch als Teil der Anschaffungskosten zu behandeln. Kosten der Entscheidungsvorbereitung und -findung wie zB Investitionsrechnungen sind weder als Anschaffungskosten noch als Anschaffungsnebenkosten zu qualifizieren. Werbungskosten können ebenfalls nicht abgezogen werden.

Regelbesteuerungsoption

Anstelle des besonderen Steuersatzes von 25% kann auf Antrag der allgemeine Steuertarif angewendet werden (Regelbesteuerungsoption). Die Regelbesteuerungsoption kann nur für sämtliche Einkünfte, die dem besonderen Steuersatz von 25% unterliegen, ausgeübt werden. Auch bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption ist der Abzug von Werbungskosten und Anschaffungsnebenkosten ausgeschlossen.

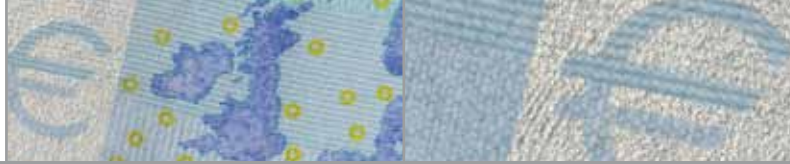
2.2. Verlustverrechnung (Ziffer 4.3.2. des Verkaufsprospekts)

Verluste aus der Veräußerung von Anteilen an Beteiligungsunternehmen, die vor dem 1.10.2011 realisiert werden, werden noch nach der bisherigen Rechtslage behandelt. Spekulationsverluste (= Veräußerung der Anteile innerhalb der Ein-Jahresfrist) können nur gegen Spekulationsgewinne ausgeglichen werden. Ein Verlust aus der Veräußerung eines Anteils, der zumindest ein Beteiligungsmaß von 1% innerhalb der letzten 5 Jahre (in bestimmten Fällen 10 Jahre) darstellte, kann nur mit Gewinnen aus der Veräußerung von solchen Anteilen ausgeglichen werden.

Veräußerungsverluste, die nach dem 30.9.2011 realisiert werden, sind bereits nach den neuen Regelungen zu besteuern. Danach dürfen Veräußerungsverluste nur mit anderen Einkünften aus Kapitalvermögen, jedoch nicht mit Zinserträgen aus Geldeinlagen und sonstigen Forderungen bei Kreditinstituten sowie mit Zuwendungen aus Privatstiftungen, ausgeglichen werden. Ein Verlustausgleich mit jenen Einkünften aus Kapitalvermögen, die nicht dem besonderen Steuersatz von 25% unterliegen (zB Zinserträge aus Privatdarlehensforderungen oder aus Wertpapieren im Rahmen eines so genannten private placements, Gewinnanteile aus einer echten stillen Beteiligung) ist nicht zulässig.

Der Verlustausgleich ab 1.10.2010 kann nur über Antrag im Rahmen der Veranlagung (Veranlagungs- bzw Verlustausgleichsoption) für die der Kapitalertragsteuer unterliegenden Einkünfte mit dem besonderen Steuersatz von 25% geltend gemacht werden. Die Eckpunkte dieser Verlustausgleichsoption können wie folgt festgehalten werden:

- Anrechnung der Kapitalertragsteuer auf die zu erhebende Einkommensteuer und gegebenenfalls
- Anrechnung von ausländischen Quellensteuern gemäß DBA;
- Kein Werbungskostenabzug; Ausnahme: Kapitalerträge für die eine über das entrichtete Ausmaß hinausgehende Anrechnung ausländischer Steuern beantragt wird;
- Antragsfrist von 5 Jahren ab dem Ende des Veranlagungsjahres in welchem der Verlust realisiert wurde;
- Im Zuge der Veranlagung kommt der besondere Steuersatz von 25% zur Anwendung; es kann – zum Unterschied zur Regelbesteuerungsoption – auch nur ein Teil der dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünfte veranlagt werden;
- Betragsmäßiger Ausschluss der Anrechnung, insoweit der Steuerpflichtige den Anspruch auf einen Alleinverdienerabsetzbetrag oder Kinderabsetzbetrag vermittelt.



2.3. Keine Doppelbesteuerung (Ziffer 4.3.3. des Verkaufsprospekts)

Hinsichtlich des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Österreich und Deutschland haben sich keine Änderungen ergeben. Es erfolgt keine Doppelbesteuerung von Dividenden der Beteiligungsunternehmen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen an Beteiligungsunternehmen. Es wird verwiesen auf Ziffer 4.3.3. des Verkaufsprospekts.

Im Übrigen wird hinsichtlich der wesentlichen steuerlichen Grundlagen der Vermögensanlage für die in Österreich ansässigen Anleger auf die Darstellung im Verkaufsprospekt verwiesen, da sich keine weiteren Änderungen ergeben haben.

München, den 30.05.2011

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 09 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der HMW Emissionshaus AG vom 14.06.11 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 22.12.2009, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 07.09.2010, Nachtrag Nr. 02 vom 18.10.2010, Nachtrag Nr. 03 vom 28.10.2010, Nachtrag Nr. 04 vom 09.11.2010, Nachtrag Nr. 05 vom 21.12.2010, Nachtrag Nr. 06 vom 14.02.2011, Nachtrag Nr. 07 vom 26.04.2011 und Nachtrag Nr. 08 vom 30.05.2011 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 14.06.2011 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 22.12.2009 bekannt:

Investition in eine Beteiligung an der Efficient Energy GmbH



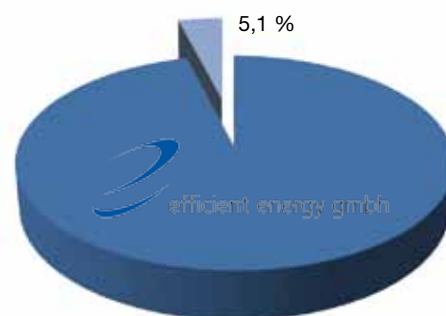
Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 14.06.2011 verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der Efficient Energy GmbH mit Sitz in Sauerlach, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 164952 (diese fortan auch: „Gesellschaft“) zu übernehmen. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, die Produktion und der Vertrieb technischer Anlagen zur häuslichen Energienutzung.

Weitere Informationen zur Efficient Energy GmbH finden Sie unter www.efficient-energy.de.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 36.239,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft beträgt damit bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren rund 5,1% am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 711.409,00. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 1.043.215,00 verpflichtet, wobei der Betrag in drei Tranchen im Zeitraum bis 31.12.2011 zur Zahlung fällig wird.

An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Investoren Cornel Lindemann-Berk, MIG AG & Co. Fonds 2 KG, MIG AG & Co. Fonds 4 KG, MIG AG & Co. Fonds 6 KG und MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG teil.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 26* angefallen.



Gesamtkosten der Beteiligung an der Efficient Energy GmbH (Prognose):

	Juni 2011	Sept. 2011	Dez. 2011
Anschaffungskosten in T€:	380,3*	349,6*	349,6*
Sonstige Kosten in T€:	26,0*		

* gerundet

Weder den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, stand oder steht Eigentum am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben zu. Den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist), und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), sowie der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, und sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst

haben, steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Weder durch die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch durch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch durch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, wurden oder werden nicht nur geringfügige Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Efficient Energy GmbH die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 2 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 4 KG, München und MIG AG & Co. Fonds 6 KG, München, deren Geschäftsleitung durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird, sowie die MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, bei der ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist, beteiligt sind.



In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Efficient Energy GmbH wurde ein von Deloitte am 23.02.2011 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Geschäftsanteile, die die Emittentin an der Efficient Energy GmbH erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der zu erwerbenden Geschäftsanteile ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Geschäftsanteile an der Efficient Energy GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“) sowie unter bestimmten, im Beteiligungsvertrag genannten Voraussetzungen ihre Geschäftsanteile zusammen mit weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern („Mitveräußerungspflicht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Geschäftsanteile jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Efficient Energy GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 14.06.2011

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 10 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der HMW Emissionshaus AG vom 20.06.2011 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 22.12.2009, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 07.09.2010, Nachtrag Nr. 02 vom 18.10.2010, Nachtrag Nr. 03 vom 28.10.2010, Nachtrag Nr. 04 vom 09.11.2010, Nachtrag Nr. 05 vom 21.12.2010, Nachtrag Nr. 06 vom 14.02.2011, Nachtrag Nr. 07 vom 26.04.2011, Nachtrag Nr. 08 vom 30.05.2011 und Nachtrag Nr. 09 vom 14.06.2011 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 20.06.2011 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 22.12.2009 bekannt:

Investition in eine Beteiligung an der certgate GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 20.06.2011 verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der certgate GmbH mit Sitz in Nürnberg, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Nürnberg unter HRB 15753 (diese fortan auch: „Gesellschaft“) zu übernehmen. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von sicherheitsrelevanten Informations- und Kommunikationssystemen bestehend aus Hard- und Software-Komponenten und deren Integration in vorhandene kundenspezifische Hardware- und Software-Umgebungen.

Weitere Informationen zur certgate GmbH finden Sie unter www.certgate.com.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 9.286,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 760.697,42 verpflichtet, wobei der Betrag in vier Tranchen im Zeitraum bis 01.12.2011 zur Zahlung fällig wird.

An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die Neuinvestorin MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG, München und die bereits an der Gesellschaft beteiligte Sales Gesellschaft für Vertrieb mbH, Königswinter teil.

Die Emittentin hat zudem aufgrund zweier Geschäftsanteilskaufverträge vom 20.06.2011 zwei weitere Teilgeschäftsanteile zu nominal € 563,00 und € 10.359,00 von Mitgesellschaftern erworben. Die Kaufpreise belaufen sich auf insgesamt € 187.402,63 und sind in drei Raten im Zeitraum bis 22.06.2012 zur Zahlung fällig. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft beträgt damit bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren rund 34,97% am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 85.384,00.



Die Emittentin und die übrigen Finanzinvestoren haben jeweils das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen Geschäftsanteile auf Basis einer Bewertung ausgegeben werden sollen, die unter der Bewertung dieser Runde liegt („Down Round“), neue Geschäftsanteile zum Ausgabebetrag von € 1,00 je € 1,00 Nominalbetrag zu zeichnen, so dass sie so gestellt werden, als hätten sie die im Zuge der weiteren Barkapitalerhöhung und die in dieser oder einer seit 2008 erfolgten Finanzierungsrunde übernommenen Geschäftsanteile jeweils auf Basis der Unternehmensbewertung der Down Round übernommen.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag, die schuldrechtliche Zuzahlung und die Kaufpreise aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 15* angefallen.

Weder den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, stand oder steht Eigentum am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben zu. Den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist), und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), sowie der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, und sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts

Gesamtkosten der Beteiligung an der certgate GmbH (Prognose):

	Juni 2011	Juli 2011	Okt. 2011	Dez. 2011	Juni 2012
Anschaffungskosten in T€:	230,9*	315,5*	128,8*	256,8*	25,3*
Sonstige Kosten in T€:	15,0*				

* gerundet



oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Weder durch die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch durch die von Schirach Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch durch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, wurden oder werden nicht nur geringfügige Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der certgate GmbH die weiteren Fondsgesellschaften MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG und MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG, bei denen ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG mit Sitz im München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist, beteiligt sind.

Die Emittentin stützt sich bei der Beteiligung an der certgate GmbH auf ein von Deloitte erstelltes Wertgutachten vom 06.09.2010. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Geschäftsanteile, die die Emittentin an der certgate GmbH erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der zu erwerbenden Geschäftsanteile ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern betroffen, als der Beteiligungsvertrag ein Mitveräußerungsrecht für einzelne Gesellschafter vorsieht. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Geschäftsanteile jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der certgate GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 20.06.2011

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 11 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der HMW Emissionshaus AG vom 15.07.2011 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 22.12.2009, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 07.09.2010, Nachtrag Nr. 02 vom 18.10.2010, Nachtrag Nr. 03 vom 28.10.2010, Nachtrag Nr. 04 vom 09.11.2010, Nachtrag Nr. 05 vom 21.12.2010, Nachtrag Nr. 06 vom 14.02.2011, Nachtrag Nr. 07 vom 26.04.2011, Nachtrag Nr. 08 vom 30.05.2011, Nachtrag Nr. 09 vom 14.06.2011 und Nachtrag Nr. 10 vom 20.06.2011 betreffend die Emission von Kommanditeilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 15.07.2011 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 22.12.2009 bekannt:

Investition in eine Beteiligung an der cerbomed GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 15.07.2011 verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der cerbomed GmbH mit Sitz in Erlangen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth unter Nr. HRB 10429 (diese fortan auch: „Gesellschaft“) zu übernehmen sowie von der Gesellschaft bislang selbst gehaltene, eigene Geschäftsanteile an der Gesellschaft zu erwerben. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Vertrieb

einer Ohrelektrode zur transkutanen Vagusnervstimulation sowie sämtliche damit zusammenhängende und den Gesellschaftszweck fördernde Geschäfte.

Weitere Informationen zur cerbomed GmbH finden Sie unter www.cerbomed.com.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 75,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 596.661,84 verpflichtet, wobei der Betrag in zwei Tranchen im Zeitraum bis 01.09.2011 zur Zahlung fällig wird.

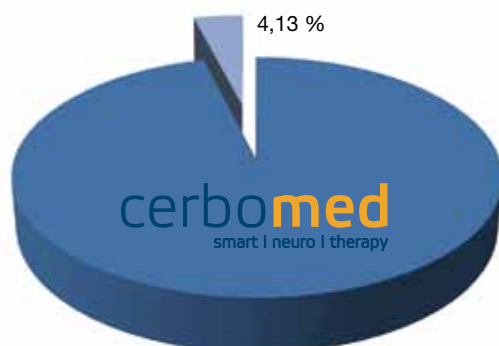
An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligte Investorin MIG AG & Co. Fonds 4 KG, München und die ebenfalls bereits beteiligte S-Refit AG, Regensburg teil.

Die Emittentin hat zudem aufgrund Geschäftsanteilskaufvertrags vom 15.07.2011 einen weiteren Teilgeschäftsanteil zu nominal € 5.824,00 von der Gesellschaft erworben. Der Kaufpreis beläuft sich auf insgesamt € 153.263,16 und ist sofort zur Zahlung fällig. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft beträgt damit bei Vollzeichnung auch der weiteren Investoren rund 4,13% am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 142.877,00.



Die Emittentin und die ebenfalls an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren MIG AG & Co. Fonds 4 KG, MIG AG & Co. Fonds 5 KG, MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, S-Refit EFRE Fonds Bayern GmbH, S-Refit AG und KfW Anstalt des öffentlichen Rechts haben jeweils das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen Geschäftsanteile auf Basis einer Bewertung ausgegeben werden sollen, die unter der Bewertung dieser Runde liegt („Down Round“), neue Geschäftsanteile zum Ausgabebetrag von € 1,00 je € 1,00 Nominalbetrag zu zeichnen, so dass sie so gestellt werden, als hätten sie ihre Geschäftsanteile jeweils auf Basis der Unternehmensbewertung der Down Round übernommen.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag, die schuldrechtliche Zuzahlung und die Kaufpreise aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 18* angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der cerbomed GmbH (Prognose):

	Juli 2011	Sept. 2011
Anschaffungskosten in T€:	434,2*	315,8*
Sonstige Kosten in T€:	18,0*	

* gerundet

Weder den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, stand oder steht Eigentum am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben zu. Den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist), und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), sowie der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und



Geschäftsführern, und sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflussen, steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Weder durch die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch durch die von Schirach Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch durch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflussen haben, wurden oder werden nicht nur geringfügige Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der cerbomed GmbH die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 3 KG, die MIG AG & Co. Fonds 4 KG, die MIG AG & Co. Fonds 5 KG, bei denen die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als Komplementärin fungiert sowie die MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, bei der ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist, beteiligt sind.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der cerbomed GmbH wurde ein von der Venture Valuation AG am 13.07.2011 erstelltes

Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Geschäftsanteile, die die Emittentin an der cerbomed GmbH erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der zu erwerbenden Geschäftsanteile ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern betroffen, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der cerbomed GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“) sowie unter bestimmten, im Gesellschaftsvertrag genannten Voraussetzungen ihren Geschäftsanteil zusammen mit weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern („Mitnahmerecht“) und der Beteiligungsvertrag und der Gesellschaftsvertrag ein Mitveräußerungsrecht für einzelne Gesellschafter vorsehen. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Geschäftsanteile jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der cerbomed GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 15.07.2011

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)

Nachtrag Nr. 12 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der HMW Emissionshaus AG vom 30.08.2011 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 22.12.2009, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 07.09.2010, Nachtrag Nr. 02 vom 18.10.2010, Nachtrag Nr. 03 vom 28.10.2010, Nachtrag Nr. 04 vom 09.11.2010, Nachtrag Nr. 05 vom 21.12.2010, Nachtrag Nr. 06 vom 14.02.2011, Nachtrag Nr. 07 vom 26.04.2011, Nachtrag Nr. 08 vom 30.05.2011, Nachtrag Nr. 09 vom 14.06.2011, Nachtrag Nr. 10 vom 20.06.2011 und Nachtrag Nr. 11 vom 15.07.2011 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 30.08.2011 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 22.12.2009 bekannt:

1. Investition in eine Beteiligung an der nfon AG



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 30.08.2011 verpflichtet, bis zu insgesamt 2.383 neue auf den Namen lautende vinkulierte Stammaktien der nfon AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 168022 (fortan: „nfon“ oder „Gesellschaft“) zu zeichnen und zu übernehmen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, die Vermarktung und der Betrieb innovativer Kommunikationslösungen und Applikationen für den geschäftskritischen Unternehmenseinsatz.

Weitere Informationen zur nfon AG finden Sie unter www.nfon.net.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, Aktien der Gesellschaft zu nominal € 2.383,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft wird damit bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren rund 1,16 % am dann erhöhten Grundkapital der Gesellschaft von € 205.700 betragen. Die Aktien werden zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 238.585,96 verpflichtet, wobei der Betrag in zwei Tranchen im Zeitraum bis 30.09.2011 zur Zahlung fällig wird.

An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren Earlybird Verwaltungs GmbH, München, High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn und BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbh, München teil.

Die Emittentin und die ebenfalls an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren haben zudem das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen neue Aktien auf Basis einer Bewertung ausgegeben werden, die unter der Bewertung der Runde liegt, bei der sie sich jeweils beteiligt haben („Down Round“), neue Aktien zum Ausgabebetrag von € 1,00 je Aktie zu zeichnen, so dass die Emittentin und die übrigen Finanzinvestoren jeweils so gestellt werden, als hätten sie die im Zuge der weiteren Kapitalerhöhungen und sämtliche seit Dezember 2008 auf einer höheren Bewertung übernommenen Aktien jeweils auf Basis der Unternehmensbewertung der Down Round übernommen.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag, die schuldrechtliche Zuzahlung und die Kaufpreise aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 6* angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der nfon AG (Prognose):

	Sept. 2011
Anschaffungskosten in T€:	241,0*
Sonstige Kosten in T€:	6,0*

* gerundet

Weder den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die

die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, stand oder steht Eigentum am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben zu. Den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist), und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), sowie der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, und sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Weder durch die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch durch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch durch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, wurden oder werden nicht nur geringfügige Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an



der nfon AG die weitere Fondsgesellschaft MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, bei der ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG mit Sitz im München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist, beteiligt ist.

Die Aktien, die die Emittentin an der nfon erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeiten der Aktien sind durch die Beteiligungsvereinbarung wie folgt beschränkt: Die Emittentin ist verpflichtet, ihre Aktien an der nfon vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“). Die Beteiligungsvereinbarung sieht ferner vor, dass die Finanzinvestoren mit der Mehrheit von 75 % der von ihnen gehaltenen Aktien der Serien A und B bzw. mit einer Mehrheit von 60 % dieser Aktien unter Beachtung weiterer schuldrechtlich vereinbarter Kriterien jederzeit von allen übrigen Aktionären verlangen können, dass diese gemeinsam mindestens 50 % der Aktien an der Gesellschaft an Dritte zu den mit diesen vereinbarten Bedingungen veräußern („Drag Along“). Schließlich ist in der Beteiligungsvereinbarung ein Mitveräußerungsrecht („Tag Along“) der Finanzinvestoren geregelt. Danach ist jeder Finanzinvestor berechtigt, von jedem Aktionär, der nach Einhaltung des Verfahrens betreffend die Andienungspflicht berechtigt ist, seine Aktien zu veräußern, zu verlangen, die ihm gehörenden Aktien zu den angegebenen Bedingungen in dem vom jeweiligen Finanzinvestor gewünschten Umfang mitzuveräußern. Diese Vereinbarung, wonach eine Veräußerung von Aktien an den Erwerber nur zulässig ist, wenn – sofern dieses von einem Finanzinvestor jeweils verlangt wird – der Erwerber sämtliche von dem Finanzinvestor zur Mitveräußerung gestellten Aktien erwirbt, kann die Veräußerung der Aktien der Emittentin erschweren, wobei diese Beschränkungen nicht gelten, wenn es sich bei dem in Aussicht genommenen Erwerber nicht um einen Mitbewerber der nfon handelt.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der nfon AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

2. Investition in eine Beteiligung an der APK Aluminium und Kunststoffe AG



Die Emittentin hat am 30.08.2011 einen Beteiligungsvertrag, betreffend eine Investition in die APK Aluminium und Kunststoffe AG mit Sitz in Schkopau, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal unter HRB 7318 (diese fortan: „APK AG“ oder „Gesellschaft“) abgeschlossen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Kunststoffen und Metallen, sowie der Ein- und Verkauf der dazugehörigen Rohstoffe und Zwischenprodukte. Die Gesellschaft betreibt keine erlaubnispflichtigen Geschäfte.

Weitere Informationen zur APK AG finden Sie unter www.apk-ag.de.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, insgesamt 11.802 im Zuge einer Barkapitalerhöhung neu geschaffene Namensstückaktien der Gesellschaft zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft wird damit bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren rund 2,99 % am dann erhöhten Grundkapital der Gesellschaft von € 395.098 betragen. Die Aktien werden jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 1.047.156,50 verpflichtet, wobei der Be-



trag in 2 Tranchen im Zeitraum bis 15.09.2011 zur Zahlung fällig ist.

An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren MIG GmbH & Co. Fonds 10 KG, München und AT NewTec GmbH, München teil.

Die Emittentin hat, wie auch die übrigen Finanzinvestoren, zudem das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen neue Aktien auf Basis einer niedrigeren Bewertung ausgegeben werden sollen („Down Round“), neue Aktien zum Nominalbetrag zu zeichnen, so dass die Emittentin und die übrigen Finanzinvestoren jeweils so gestellt werden, als hätten sie sämtliche zuvor auf Basis einer höheren Bewertung übernommenen Geschäftsanteile jeweils auf Basis der Unternehmensbewertung der Down Round übernommen.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)





Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag, die schuldrechtliche Zuzahlung und die Kaufpreise aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 3* angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der APK Aluminium und Kunststoffe AG (Prognose):

	Sept. 2011
Anschaffungskosten in T€:	1.059,0*
Sonstige Kosten in T€:	3,0*

* gerundet

Weder den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, stand oder steht Eigentum am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben zu. Den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist), und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), sowie der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, und sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts



oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Weder durch die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch durch die von Schirach Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch durch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, wurden oder werden nicht nur geringfügige Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der APK AG die weitere Fondsgesellschaft MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München beteiligt ist, deren Geschäftsleitung durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Zudem sind die weiteren Fondsgesellschaften MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München und MIG GmbH & Co. Fonds 10 KG, München an der APK AG beteiligt, bei denen ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist.

Die Aktien, die die Emittentin an der APK AG erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der Aktien ist durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Aktien vor einer

Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Aktien jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der APK AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 30.08.2011

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 13 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der HMW Emissionshaus AG vom 08.11. 2011 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 22.12.2009, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 07.09.2010, Nachtrag Nr. 02 vom 18.10.2010, Nachtrag Nr. 03 vom 28.10.2010, Nachtrag Nr. 04 vom 09.11.2010, Nachtrag Nr. 05 vom 21.12.2010, Nachtrag Nr. 06 vom 14.02.2011, Nachtrag Nr. 07 vom 26.04.2011, Nachtrag Nr. 08 vom 30.05.2011, Nachtrag Nr. 09 vom 14.06.2011, Nachtrag Nr. 10 vom 20.06.2011, Nachtrag Nr. 11 vom 15.07.2011 und Nachtrag Nr. 12 vom 30.08.2011 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 04.11.2011 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 22.12.2009 bekannt:

1. Investition in eine Beteiligung an der AFFiRiS AG

Die Emittentin hat sich aufgrund Investment- und Beteiligungsvereinbarung vom 04.11.2011 verpflichtet, neue auf den Namen lautende Aktien der AFFiRiS AG mit Sitz in Wien, Österreich, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 240538h (fortan: „AFFiRiS“ oder „Gesellschaft“) zu zeichnen und zu übernehmen. Gegenstand der Gesellschaft sind alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Forschung und Entwicklung auf den Gebieten der Pharmazie und Pharmakologie, die Herstellung

und der Vertrieb von Arzneimitteln und die Beteiligung an Unternehmen und Gesellschaften. Weitere Informationen zur AFFiRiS finden Sie unter www.affiris.com.

Die Emittentin ist aufgrund Investment- und Beteiligungsvereinbarung berechtigt und verpflichtet, 5.000 neue Aktien der Gesellschaft zu zeichnen und zu übernehmen. Die Aktien werden zum Ausgabebetrag von € 1,00 je Aktie ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 4.995.000,00 verpflichtet, wobei der Betrag in drei Tranchen im Zeitraum bis 31.12.2015 zur Zahlung fällig wird.

Darüber hinaus hat die Emittentin aufgrund Aktienkaufvertrages vom 04.11.2011 insgesamt 2.060 Aktien an der Gesellschaft von Altaktionären erworben. Der Kaufpreis in Höhe von insgesamt € 397.580,00 ist sofort zur Zahlung fällig. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft wird damit bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren rund 4,50 % am dann erhöhten Grundkapital der Gesellschaft von € 157.000,00 betragen.

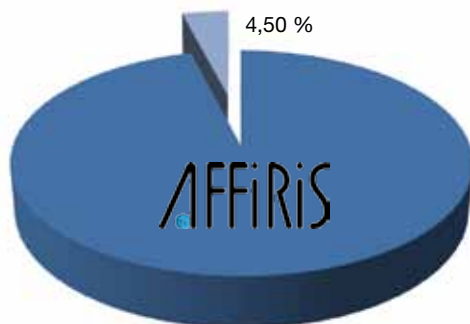
An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin unter anderem auch die Neuinvestorin Santo VC GmbH i.G., Holzkirchen teil.

Die Emittentin und die Neuinvestorin Santo VC GmbH i.G. haben zudem das Recht, unter bestimmten in der Investment- und Beteiligungsvereinbarung festgelegten Konditionen, im Zeitraum bis 31.12.2016 die Durchführung einer weiteren Kapitalerhöhung zu verlangen und neue Aktien an der Gesellschaft zu zeichnen und zu übernehmen.



Schließlich haben die Emittentin, die Santo VC GmbH i.G., sowie die bereits beteiligten Investoren MIG AG & Co. Fonds 5 KG und MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG zudem das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen neue Aktien auf Basis einer Bewertung ausgegeben werden, die unter der Bewertung der Runde liegt, bei der sie sich jeweils beteiligt haben („Down Round“), neue Aktien zum Ausgabebetrag von € 1,00 je Aktie zu zeichnen, so dass der Durchschnittspreis der im Zuge der weiteren Kapitalerhöhungen, der nach der Investment- und Beteiligungsvereinbarung vom 04.11.2011 und der im Zuge der Kapitalerhöhung vom 19.09.2008 übernommenen Aktien dem niedrigeren Einstandspreis der Down Round entspricht.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag, die schuldrechtliche Zuzahlung und die Kaufpreise aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 20* angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der AFFiRiS AG (Prognose):

	Nov. 2011	Feb. 2012 - Dez. 2015
Anschaffungskosten in T€:	2.067,6*	3.300,0
Sonstige Kosten in T€:	20,0*	

* gerundet

Weder den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, stand oder steht Eigentum am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben zu. Den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist), und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), sowie der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten



Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, und sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Weder durch die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch durch die von Schirach Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch durch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, wurden oder werden nicht nur geringfügige Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der AFFiRiS die weitere Fondsgesellschaft MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, bei der ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist, und die MIG AG & Co. Fonds 1 KG, die MIG AG & Co. Fonds 3 KG, die MIG AG & Co. Fonds 4 KG sowie die MIG AG & Co. Fonds 5 KG, deren Geschäftsleitung jeweils durch die MIG Verwaltungs AG als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird, beteiligt sind.

Die Emittentin stützt sich bei der Beteiligung an der AFFiRiS AG auf ein von der Bioscience Valuation BSV GmbH erstelltes Wertgutachten vom 30.11.2010. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Aktien, die die Emittentin an der AFFiRiS erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeiten der Aktien sind durch die Investment- und Beteiligungsvereinbarung wie folgt beschränkt: Die Emittentin ist verpflichtet, ihre Aktien an der AFFiRiS vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“). Die Vereinbarung sieht ferner eine Mitverkaufsverpflichtung vor. Danach ist die Emittentin unter bestimmten in der Vereinbarung definierten Kriterien verpflichtet, ihre Aktien an der Gesellschaft zusammen mit anderen Aktionären an einen Dritten zu veräußern. Schließlich ist in der Vereinbarung ein Mitveräußerungsrecht der Aktionäre geregelt. Danach ist jeder Aktionär berechtigt, von jedem Aktionär, der beabsichtigt, seine Aktien zu veräußern, zu verlangen, die ihm gehörenden Aktien zu den angegebenen Bedingungen mitzuveräußern. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Aktien jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Aktionäre führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der AFFiRiS AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.



2. Investition in eine Beteiligung an der cerbomed GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 08.11.2011 verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der cerbomed GmbH mit Sitz in Erlangen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth unter Nr. HRB 10429 (diese fortan auch: „Gesellschaft“) zu übernehmen sowie von der Gesellschaft bislang selbst gehaltene, eigene Geschäftsanteile an der Gesellschaft zu erwerben. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Vertrieb einer Ohrelektrode zur transkutanen Vagusnervstimulation sowie sämtliche damit zusammenhängende und den Gesellschaftszweck fördernde Geschäfte. Weitere Informationen zur cerbomed GmbH finden Sie unter www.cerbomed.com.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 277,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 1.434.401,38 verpflichtet, wobei der Betrag in zwei Tranchen im Zeitraum bis 31.01.2012 zur Zahlung fällig wird.

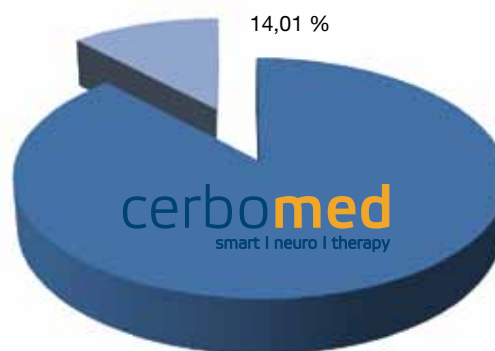
An der Investitionsrunde nimmt neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligte Investorin S-Refit EFRE Fonds Bayern GmbH, Regensburg teil.

Die Emittentin hat zudem aufgrund Geschäftsanteilskaufvertrags vom 08.11.2011 drei weitere Teilgeschäftsanteile zu nominal insgesamt € 13.880,00 von der Gesellschaft erworben. Der

Kaufpreis beläuft sich auf insgesamt € 365.263,16 und ist sofort zur Zahlung fällig. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft beträgt damit bei Vollzeichnung auch der weiteren Investoren rund 14,01% am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 143.185,00.

Die Emittentin und die ebenfalls an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren MIG AG & Co. Fonds 4 KG, MIG AG & Co. Fonds 5 KG, MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, S-Refit EFRE Fonds Bayern GmbH, S-Refit AG und KfW Anstalt des öffentlichen Rechts haben jeweils das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen Geschäftsanteile auf Basis einer Bewertung ausgegeben werden sollen, die unter der Bewertung dieser Runde liegt („Down Round“), neue Geschäftsanteile zum Ausgabebetrag von € 1,00 je € 1,00 Nominalbetrag zu zeichnen, so dass sie so gestellt werden, als hätten sie ihre aufgrund ihres Investments seit der Finanzierungsrunde 2010 erworbenen Geschäftsanteile jeweils auf Basis der Unternehmensbewertung der Down Round übernommen.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag, die schuldrechtliche Zuzahlung und die Kaufpreise aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 5* angefallen.



Gesamtkosten der Beteiligung an der cerbomed GmbH (Prognose):

	Nov. 2011	Dez. 2011	Jan. 2012
Anschaffungskosten in T€:	365,5*	630,0	804,4
Sonstige Kosten in T€:	5,0*		

* gerundet

Weder den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch der von Schirach Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, stand oder steht Eigentum am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben zu. Den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist), und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), sowie der von Schirach Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, und sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst

haben, steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Weder durch die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch durch die von Schirach Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch durch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, wurden oder werden nicht nur geringfügige Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht.

Es wird darauf hingewiesen, dass an der cerbomed GmbH die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 3 KG, die MIG AG & Co. Fonds 4 KG, die MIG AG & Co. Fonds 5 KG, bei denen die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als Komplementärin fungiert sowie die MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, bei der ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist, beteiligt sind.



Die Emittentin stützt sich bei der Beteiligung an der cerbomed GmbH auf ein von der Venture Valuation AG erstelltes Wertgutachten vom 13.07.2011. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Geschäftsanteile, die die Emittentin an der cerbomed GmbH erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der zu erwerbenden Geschäftsanteile ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag insofern betroffen, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der cerbomed GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“) sowie unter bestimmten, im Gesellschaftsvertrag genannten Voraussetzungen ihren Geschäftsanteil zusammen mit weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern („Mitnahmerecht“) und der Beteiligungsvertrag und der Gesellschaftsvertrag ein Mitveräußerungsrecht für einzelne Gesellschafter vorsehen. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Geschäftsanteile jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der cerbomed GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

3. Erhöhung des Festkapitals der Emittentin von € 60 Mio. auf € 70 Mio.

Gemäß § 4 Ziffer 1 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags der Emittentin sind die Geschäftsführenden Gesellschafter gemeinsam berechtigt, den Gesamtbetrag des Festkapitals, bis zu dem Kapitalerhöhungen gemäß § 4 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrags möglich sind, zwei Mal jeweils um bis zu € 10.000.000,00 (Euro zehn Millionen) auf bis zu € 80.000.000,00 (Euro achtzig Millionen) zu erhöhen, sofern und sobald das Festkapital durch Kapitalerhöhungen mindestens einen Betrag von € 50.000.000,00 (Euro fünfzig Millionen) erreicht hat. Die HMW Verwaltungs GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsführende Kommanditist Michael Motschmann gemäß § 3 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags werden gemäß § 8 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrags zusammen als Geschäftsführende Gesellschafter bezeichnet. Durch Beitrittserklärungen von Treugebern hat das Festkapital der Emittentin inzwischen den Betrag von € 50 Mio. überschritten. Die HMW Verwaltungs GmbH und der Geschäftsführende Kommanditist haben am 04.11.2011 beschlossen, den Gesamtbetrag des Festkapitals, bis zu dem Kapitalerhöhungen möglich sind, erstmalig um zunächst € 10.000.000,00 auf bis zu € 70.000.000,00 zu erhöhen. Die Treuhandkommanditistin kann somit ihren festen Kapitalanteil entsprechend der Gesamtsumme der von ihr treuhänderisch gehaltenen Kapitalanteile bis zu einem Festkapital von € 70.000.000,00 erhöhen.

München, den 08.11.2011

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)

Nachtrag Nr. 14 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der HMW Emissionshaus AG vom 15.12.2011 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 22.12.2009, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 07.09.2010, Nachtrag Nr. 02 vom 18.10.2010, Nachtrag Nr. 03 vom 28.10.2010, Nachtrag Nr. 04 vom 09.11.2010, Nachtrag Nr. 05 vom 21.12.2010, Nachtrag Nr. 06 vom 14.02.2011, Nachtrag Nr. 07 vom 26.04.2011, Nachtrag Nr. 08 vom 30.05.2011, Nachtrag Nr. 09 vom 14.06.2011, Nachtrag Nr. 10 vom 20.06.2011, Nachtrag Nr. 11 vom 15.07.2011, Nachtrag Nr. 12 vom 30.08.2011 und Nachtrag Nr. 13 vom 08.11.2011 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, 82049 Pullach im Isartal gibt folgende, zum 13., 14. bzw. 15.12.2011 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 11 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 22.12.2009 bekannt:

1. Investition in eine weitere Beteiligung an der nfon AG



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 15.12.2011 verpflichtet, insgesamt 2.382 neue auf den Namen lautende, vinkulierte Stammaktien der nfon AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 168022 (fortan: „nfon“ oder „Gesellschaft“) zu zeichnen und zu übernehmen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, die Vermarktung und der Betrieb innovativer Kommunikationslösungen und Applikationen für den geschäftskritischen Unternehmenseinsatz.

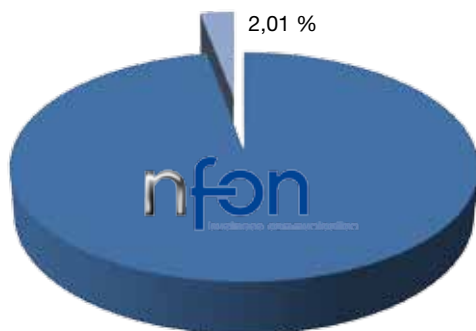
Weitere Informationen zur nfon AG finden Sie unter www.nfon.net.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, Aktien der Gesellschaft zu nominal € 2.382,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Aktien werden zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 238.485,84 verpflichtet.

An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren Earlybird Verwaltungs GmbH, München, High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn und BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH, München sowie als Neuinvestorin die BayTech Technology GmbH & Co. KG teil.

Die Emittentin und die ebenfalls an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren der Finanzierungsrunde C haben zudem das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen neue Aktien auf Basis einer Bewertung ausgegeben werden, die unter der Bewertung der Runde liegt, bei der sie sich jeweils beteiligt haben („Down Round“), neue Aktien zum Ausgabebetrag von € 1,00 je Aktie zu zeichnen, so dass die Emittentin und die übrigen Finanzinvestoren der Finanzierungsrunde C jeweils so gestellt werden, als hätten sie die im Zuge der weiteren Kapitalerhöhungen und der im Zuge des Beteiligungsvertrages vom 30.08.2011 sowie der im Zuge des Beteiligungsvertrages vom 07.12.2011 übernommenen Aktien zum gewichteten Durchschnittspreis der genannten Kapitalerhöhungen übernommen.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind Beratungskosten in Höhe von rund T€ 12* angefallen.


Gesamtkosten der Beteiligung an der nfon AG (Prognose):

	Dez. 2011
Anschaffungskosten in T€:	240,9*
Sonstige Kosten in T€:	12,0*

* gerundet

Weder den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts

oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, stand oder steht Eigentum am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben zu. Den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist), und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), sowie der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, und sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Weder durch die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch durch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch durch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, wurden oder werden nicht nur geringfügige Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht.



Es wird darauf hingewiesen, dass an der nfon AG die weitere Fondsgesellschaft MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, bei der ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist, beteiligt ist.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der nfon AG wurde eine von Deloitte am 28.11.2011 erstellte Indikative Bewertung zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Die gutachterlich errechnete Indikative Bewertung der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Aktien, die die Emittentin an der nfon erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeiten der Aktien sind durch die Beteiligungsvereinbarung wie folgt beschränkt: Die Emittentin ist verpflichtet, ihre Aktien an der nfon vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“). Die Beteiligungsvereinbarung sieht ferner vor, dass die Finanzinvestoren mit einfacher Stimmenmehrheit unter Beachtung bestimmter schuldrechtlich vereinbarter Kriterien von allen übrigen Aktionären verlangen können, dass diese gemeinsam

mit den dies fordernden Aktionären auf einer pro rata Basis mindestens 50 % der Aktien an der Gesellschaft an Dritte zu den mit diesen vereinbarten Bedingungen veräußern („Drag Along“). Schließlich sind in der Beteiligungsvereinbarung unterschiedliche Mitveräußerungsrechte („Tag Along“) der Finanzinvestoren geregelt, die die Finanzinvestoren berechtigen, je nach dem Umfang der insgesamt veräußerten Aktien von jedem Aktionär, der nach Einhaltung des Verfahrens betreffend die Andienungspflicht berechtigt ist, seine Aktien zu veräußern, zu verlangen, die ihm gehörenden Aktien zu den angegebenen Bedingungen ganz oder teilweise mitzuveräußern. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Aktien jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Finanzinvestoren führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der nfon AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.



2. Investition in eine weitere Beteiligung an der instrAction GmbH



Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 13.12.2011 verpflichtet, drei im Rahmen dreier Barkapitalerhöhungen neu geschaffene Geschäftsanteile der instrAction GmbH mit Sitz in Ludwigshafen a. Rh., eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Ludwigshafen unter HRB 4217 (diese fortan: „instrAction“ oder „Gesellschaft“) zu übernehmen. Gegenstand des Unternehmens ist die Nutzung der Technologie der Polymerinstruktion und die Verwertung der diesbezüglichen Patente. Insbesondere entwickelt, produziert und verkauft die Gesellschaft synthetische Rezeptoren und maßgeschneiderte stationäre Phasen auf Polymerbasis und bietet hierzu entsprechende Dienstleistungen an. Die Produkte und Leistungen dienen vornehmlich zur Bindung, Isolierung, Detektion und chemischen Umwandlung von Wertstoffen.

Weitere Informationen zur instrAction GmbH finden Sie unter www.instraction.com.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags und der in der Gesellschafterversammlung am 13.12.2011 gefassten Kapitalerhöhungsbeschlüsse berechtigt und verpflichtet, drei neu geschaffene Geschäftsanteile der Gesellschaft zu nominal € 13.103,00, € 7.285,00 und € 5.826,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft beträgt damit bei Vollzeichnung aller zur Zeichnung zugelassenen Gesellschafter rund 30,52 % am dann erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 198.625,00. Die Geschäftsanteile werden zum Ausgabepreis von € 65,40 je € 1,00 Nominalbetrag, also zu einem

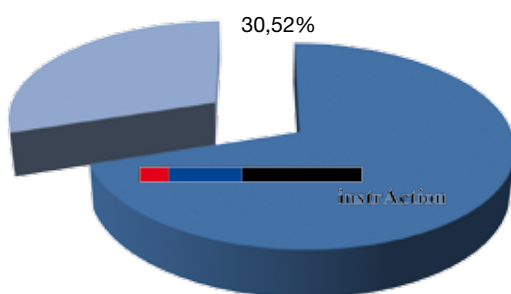
von der Emittentin zu erbringenden Gesamtausgabebetrag von € 1.714.395,60 ausgegeben. Die Zeichnung der Geschäftsanteile ist in drei Tranchen im Zeitraum bis 28.12.2011, bis 15.02.2012 und bis 15.04.2012 möglich und der Ausgabebetrag dann jeweils zur Zahlung fällig.

An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH mit Sitz in Mainz, FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rheinland-Pfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Mainz, und VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Ludwigshafen a. Rh. teil. Zudem ist eine bereits an der Gesellschaft beteiligte Privatperson im Rahmen der Finanzierungsrunde gemäß ihres gesetzlichen Bezugsrechts zur Zeichnung von Geschäftsanteilen berechtigt, aber nicht verpflichtet.

Die Emittentin hat, wie auch die übrigen an dieser Finanzierungsrunde teilnehmenden Investoren das Recht, bei der auf diese Finanzierungsrunde folgende Finanzierungsrunde, bei der Geschäftsanteile auf Basis einer Unternehmensbewertung unter € 10.930.582 ausgegeben werden sollen („Down Round“), neue Geschäftsanteile zum Ausgabebetrag von € 1,00 je € 1,00 Nominalbetrag zu zeichnen, als hätten sie die von ihnen bislang an der Gesellschaft gehaltenen Geschäftsanteile, die sie zu einem Ausgabebetrag (Nominale zzgl. Zuzahlungen) gezeichnet oder erworben haben, der über dem Ausgabebetrag liegt, der sich bei der Unternehmensbewertung der Down Round ergibt, auf Basis der Down Round gezeichnet und erworben.



Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 10,5* angefallen.

oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, stand oder steht Eigentum am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben zu. Den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist), und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), sowie der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, und sonstigen Personen, die

Gesamtkosten der Beteiligung an der instrAction GmbH (Prognose):

	Dez. 2011	Feb. 2012	Apr. 2012
Anschaffungskosten in T€:	856,9*	476,4*	381,0*
Sonstige Kosten in T€:	10,5*		

* gerundet

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstige Personen, die

die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Weder durch die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch durch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbe-



zeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch durch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, wurden oder werden nicht nur geringfügige Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der instrAction GmbH die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 5 KG, bei der die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als Komplementärin fungiert, und die MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG und die MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, bei denen ebenso wie bei der Emittentin jeweils die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist, beteiligt sind.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der instrAction GmbH wurde eine von TransAct Advisory Services GmbH & Co. KG, Berlin am 28.11.2011 erstellte Stellungnahme zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Die Stellungnahme zum Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungen wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der instrAction GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit des zu erwerbenden Geschäftsanteils ist durch den Gesellschaftsvertrag und durch den Beteiligungsvertrag vom 14.02.2011 insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der instrAction GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“) sowie unter bestimmten, im Beteiligungsvertrag vom 14.02.2011 genannten Voraussetzungen ihren Geschäftsanteil zusammen mit weiteren Gesellschaftern an einen Dritten zu veräußern („Mitveräußerungspflicht“). Der Beteiligungsvertrag vom 14.02.2011 sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung des eigenen Geschäftsanteils jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der instrAction GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

3. Investition in eine weitere Beteiligung an der APK Aluminium und Kunststoffe AG



Die Emittentin hat am 14.12.2011 einen Beteiligungsvertrag, betreffend eine weitere Investition in die APK Aluminium und Kunststoffe AG mit Sitz in Schkopau, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal unter HRB 7318 (diese fortan: „APK AG“ oder „Gesellschaft“) abgeschlossen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Kunststoffen und Metallen, sowie der Ein- und Verkauf der dazugehörigen Rohstoffe und Zwischenprodukte. Die Gesellschaft betreibt keine erlaubnispflichtigen Geschäfte.

Weitere Informationen zur APK AG finden Sie unter www.apk-ag.de.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, insgesamt 15.858 im Zuge einer Barkapitalerhöhung neu geschaffene Namensstückaktien der Gesellschaft zu zeichnen und zu übernehmen. Die Beteiligung der Emittentin an der Gesellschaft wird damit bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren rund 5,88 % am dann erhöhten Grundkapital der Gesellschaft von € 470.740 betragen. Die Aktien werden jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtlichen Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 1.379.454,39 verpflichtet, wobei der Betrag in 2 Tranchen im Zeitraum bis 15.03.2012 zur Zahlung fällig ist.

An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Finanzinvestoren MIG GmbH & Co. Fonds 10 KG, München und AT NewTec GmbH, München teil.

Die Emittentin hat, wie auch die übrigen Finanzinvestoren, zudem das Recht, bei künftigen Kapitalerhöhungen, bei denen neue Aktien auf Basis einer niedrigeren Bewertung ausgegeben werden sollen („Down Round“), neue Aktien zum Nominalbetrag zu zeichnen, so dass die Emittentin und die übrigen Finanzinvestoren jeweils so gestellt werden, als hätten sie sämtliche zuvor auf Basis einer höheren Bewertung übernommenen Geschäftsanteile jeweils auf Basis der Unternehmensbewertung der Down Round übernommen.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag, die schuldrechtliche Zuzahlung und die Kaufpreise aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 11* angefallen.

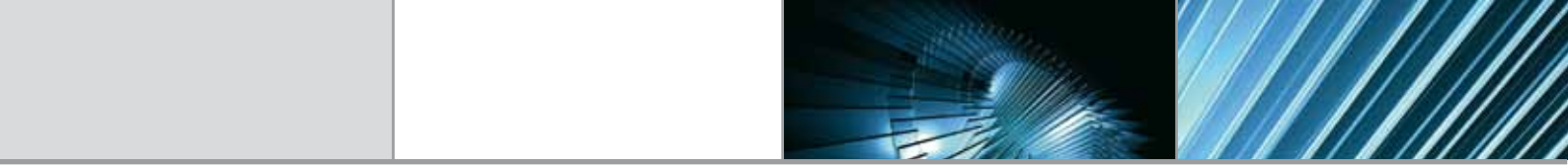
Gesamtkosten der Beteiligung an der APK AG (Prognose):

	Dez. 2011	März 2012
Anschaffungskosten in T€:	833,0*	562,3*
Sonstige Kosten in T€:	11,0*	

* gerundet

Weder den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, stand oder steht Eigentum am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben zu. Den Gründungsgesellschaftern der Emittentin, der MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), der HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist), und der MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), sowie der von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und der HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und

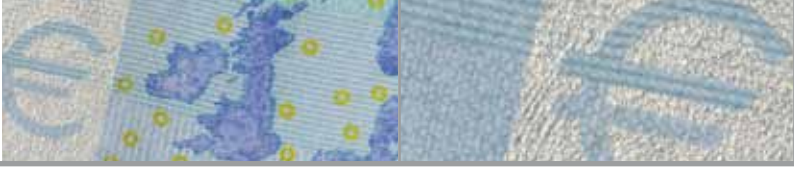
Geschäftsführern, und sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Weder durch die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin), Herrn Michael Motschmann (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungs Treuhand GmbH (als Treuhänderin), noch durch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch durch sonstige Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, wurden oder werden nicht nur geringfügige Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der APK AG die weitere Fondsgesellschaft MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München beteiligt ist, deren Geschäftsleitung durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Zudem sind die weiteren Fondsgesellschaften MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München, MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, München und MIG GmbH & Co. Fonds 10 KG, München an der APK AG beteiligt, bei denen ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut ist.



In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der APK AG wurde eine von Deloitte am 13.12.2011 erstellte Indikative Bewertung zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Die gutachterlich errechnete Indikative Bewertung der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die weitere Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Aktien, die die Emittentin an der APK AG erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der Aktien ist durch den Beteiligungsvertrag insofern beschränkt, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Aktien vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Andienungspflicht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Aktien jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der APK AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.



4. Erhöhung des Festkapitals der Emittentin von € 70 Mio. auf € 80 Mio.

Gemäß § 4 Ziffer 1 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags der Emittentin sind die Geschäftsführenden Gesellschafter gemeinsam berechtigt, den Gesamtbetrag des Festkapitals, bis zu dem Kapitalerhöhungen gemäß § 4 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrags möglich sind, zwei Mal jeweils um bis zu € 10.000.000,00 (Euro zehn Millionen) auf bis zu € 80.000.000,00 (Euro achtzig Millionen) zu erhöhen, sofern und sobald das Festkapital durch Kapitalerhöhungen mindestens einen Betrag von € 50.000.000,00 (Euro fünfzig Millionen) erreicht hat. Die HMW Verwaltungs GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsführende Kommanditist Michael Motschmann gemäß § 3 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags werden gemäß § 8 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrags zusammen als Geschäftsführende Gesellschafter bezeichnet. Durch Beitrittserklärungen von Treugebern hat das Festkapital der Emittentin inzwischen den Betrag von € 50.000.000,00 (Euro fünfzig Millionen) überschritten. Die HMW Verwaltungs GmbH und der Geschäftsführende

Kommanditist haben am 14.12.2011 beschlossen, den Gesamtbetrag des Festkapitals, bis zu dem Kapitalerhöhungen möglich sind, zum zweiten Mal um bis zu € 10.000.000,00 auf bis zu € 80.000.000,00 zu erhöhen. Die Treuhanderkommanditistin kann somit ihren festen Kapitalanteil entsprechend der Gesamtsumme der von ihr treuhänderisch gehaltenen Kapitalanteile bis zu einem Festkapital von € 80.000.000,00 erhöhen.

München, den 15.12.2011

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)

Exklusiv-Vertrieb:

Alfred Wieder AG

Münchener Straße 52 | D-82049 Pullach

Telefon 089-12 22 81 200 | Telefax 089-12 22 81 299

info@alfred-wieder.ag | www.alfred-wieder.ag

Herausgeber:

HMW Emissionshaus AG

Münchener Straße 52 | D-82049 Pullach

info@hmw.ag | www.hmw.ag